

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen

Frau Britta Vogelsang, Tel. 171321

TOP: Information über die Zurückstellung der geplanten Übertragung des Geschäftsbereichs Erzeugung von der Mark-E AG auf eine neu zu gründende Gesellschaft

Bericht Nr. 083/2014

Produkt: 010 080 020 Beteiligungsmanagement

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

19.05.2014

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

| | einmalig | lfd. jährlich |
|------------------------------------|----------|---------------|
| Aufwendungen/Auszahlungen | □□□□□ | □□□□□ |
| Folgekosten (Afa, Unterhaltung...) | □□□□□ | □□□□□ |
| Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen | □□□□□ | □□□□□ |
| Sonstige Erträge/Einzahlungen | □□□□□ | □□□□□ |

Bemerkung: □□□□□

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: □□□□□/□□□□□/□□□□□

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: □□□□□

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Die Stadt Lüdenscheid ist mit 24,12 % an der ENERVIE Südwestfalen Energie und Wasser AG beteiligt, die wiederum 90 % der Anteile an der Mark-E AG (Mark-E) hält. Weitere Gesellschafterin der Mark-E ist die SEW Beteiligungs-KG. Die Stadt Lüdenscheid ist daher mittelbar über die ENERVIE an der Mark-E beteiligt.

Die Mark-E beabsichtigte mit Rückwirkung auf den 01.01.2014 ihren Geschäftsbereich Erzeugung auf eine neu zu gründende Kapitalgesellschaft verhältnismäßig abzuspalten. Die Gesellschafter der Mark-E sollten die Gesellschafter der neuen Erzeugungsgesellschaft werden. In der Sitzung am 10.03.2014 hat die Verwaltung den Rat der Stadt Lüdenscheid über diesen Sachverhalt informiert, vgl. Beschlussvorlage 010/2014.

Inzwischen hat die ENERVIE mitgeteilt, dass der Gründungstermin für die Erzeugungsgesellschaft verschoben wurde.

Die Mitteilung der ENERVIE enthält folgenden Wortlaut:

„Der ENERVIE Vorstand hat entschieden, den Gründungstermin der Erzeugungsgesellschaft um ein Jahr auf den 1. Januar 2015 zu verschieben. Hintergrund ist, dass sich ENERVIE derzeit in Gesprächen mit den Regulierungsbehörden und dem vorgelagerten Netzbetreiber darüber befindet, wie sich die aktuelle Umbruchsituation auf den Energiemärkten auf ihren konkreten Einzelfall auswirken wird. Von diesen Gesprächen wird u.a. auch abhängen, ob die Vergütung der Kraftwerke künftig auf Basis des Redispatchbeschlusses BK8-12-19 oder nach der sog. Reservekraftwerksverordnung (ResKV) erfolgen wird. Diese Entscheidung hat erheblichen Einfluss auf das Geschäftsmodell der neuen Erzeugungsgesellschaft und muss vor Eintragung feststehen. Um hier die insgesamt bestmögliche Lösung umsetzen zu können und alle sich daraus ergebenden zusätzlichen Maßnahmen mit der gebotenen Sorgfalt vorbereiten zu können, hat sich ENERVIE entschieden, die Abspaltung des Geschäftsbereichs „Erzeugung“ zunächst zurückzustellen. ENERVIE hat in diesem Zusammenhang den Antrag auf Erteilung einer verbindlichen Auskunft mit Schreiben vom 14.04.2014 beim Finanzamt Hagen zurück genommen. Der operative Zeitplan für die Vorbereitung der Ausgründung einer Erzeugungsgesellschaft bleibt so weit wie möglich bestehen.“

Lüdenscheid, den 28.04.2014

In Vertretung:

gez. Blasweiler

Dr. Karl Heinz Blasweiler
Stadtkämmerer